

	<p>Objekt: Alte Posthaltere Beelitz</p> <p>Museum: Museum Alte Posthaltere Poststraße 16 14547 Beelitz 033204 39154 museen@beelitz.de</p> <p>Sammlung: Postgeschichte</p> <p>Inventarnummer: o.Nr.</p>
--	--

## Beschreibung

Das Gebäude der alten Posthaltere wurde um 1789 im Stil des frühen Klassizismus errichtet. Es diente als wichtige Poststation an der Handels- und Verkehrsstraße von Berlin über Potsdam nach Leipzig, also zwischen Sachsen, dem Havelland und Berlin. Hier konnten bis zu 40 Pferde gewechselt, Postsendungen bearbeitet und Reisende in einer Passagierstube versorgt werden.

Im Innern des Gebäudes sind Wandmalereien mit klassizistischen Motiven in mehreren Farbschichten erhalten und sorgfältig restauriert. Links der Durchfahrt befand sich das "Expeditionszimmer", rechts die "Passagierstube", wie die Schriftzüge über den Türen ausweisen.

Der Posthalter betrieb eine Gastwirtschaft mit Pension. Während des Pferdewechsels konnten sich die Reisenden bei einem Imbiss von den Strapazen der Fahrt erholen. Dann ging es weiter nach Treuenbrietzen oder Saarmund, ab 1724 auch nach Potsdam. Unter den namhaften Persönlichkeiten, die Beelitz mit der Kutsche erreichten, waren J. W. von Goethe und F. Schiller, H. von Kleist und H. Chr. Andersen, J. S. Bach und C. M. von Weber. Über dem Eingangstor erinnern noch heute der preußische Adler und ein Posthorn an die alten Zeiten.

Historiker bescheinigen der Poststation in Beelitz einen herausragenden bau-, kultur- und zeitgeschichtlichen Wert als Zeugnis preußischer Postgeschichte.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt wann 1789

wer  
wo Beelitz  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Beelitz

## Schlagworte

- Baudenkmal
- Post
- Postgebäude